



Reglement Grümpeli Gääs 2026

1. Allgemeines

Das Gääser Grümpeli soll den Charakter eines Dorfturniers bewahren. Die Organisatoren behalten sich deshalb das Recht vor, die erforderlichen Massnahmen zu treffen, um diesen Grundsatz sicherzustellen und den Dorfcharakter des Turniers zu erhalten.

2. Kategorieneinteilung

Massgebend für die Einteilung ist der Stichtag des Turniers. Je nach Anzahl der Anmeldungen behalten sich die Organisatoren das Recht vor, Kategorien zusammenzulegen. Pro Mannschaft sind maximal acht Spieler*innen preisberechtigt. Verstösst eine Mannschaft gegen diese Bestimmungen, wird sie verwarnet. Bei einem erneuten Verstoß wird sie vom Turnier ausgeschlossen und nicht rangiert.

2.1 Kinderkategorien

Als Schüler*in gilt, wer den Kindergarten, die Primar- oder Sekundarschule in Gais oder Bühler besucht oder besucht hat. Pro Mannschaft ist maximal eine Person spielberechtigt, welche diese Voraussetzung nicht erfüllt. Massgebend für die Kategorie ist das abgeschlossene Schuljahr.

Die Gruppenphase der Kinderkategorien findet grundsätzlich am Freitag statt. Je nach Anzahl Anmeldungen können einzelne Spiele auch am Sonntag ausgetragen werden. Die Finalspiele sowie die Rangverkündigung finden am Sonntag statt. Alle Teilnehmer*innen sind preisberechtigt.

Kindergarten

Es sind sowohl reine Mädchen- und Jungenteams als auch gemischte Teams zugelassen.

Schüler*innen 1. bis 3. Klasse

Es sind sowohl reine Mädchen- und Jungenteams als auch gemischte Teams zugelassen.

Schüler*innen 4. bis 6. Klasse

Zur Anmeldung stehen separate Mädchen- und Jungenkategorien zur Verfügung. Bei ungenügender Anzahl Anmeldungen behalten sich die Organisatoren vor, die Kategorien zusammenzulegen. In diesem Fall sind auch gemischte Teams zugelassen.

Schüler*innen 7. bis 9. Klasse

Zur Anmeldung stehen separate Mädchen- und Jungenkategorien zur Verfügung. Bei ungenügender Anzahl Anmeldungen behalten sich die Organisatoren vor, die Kategorien zusammenzulegen. In diesem Fall sind nachträglich auch gemischte Teams zugelassen.

2.2 Familiencup

Der Familiencup findet am Sonntag statt. Während des Spiels dürfen sich maximal zwei erwachsene Personen (ab 16 Jahren) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden. Der Verwandtschaftsgrad innerhalb der Mannschaft ist nicht relevant.

Je nach Turniermodus tritt nach jedem Gruppenspiel ein Kind pro Mannschaft in einem Zusatzspiel an. Der Sieg in diesem Zusatzspiel bringt der jeweiligen Mannschaft einen Zusatzpunkt ein.

2.3 Erwachsenenkategorien

Gewünscht sind Teams mit einem starken Bezug zum Dorf Gais. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Kapazität zur Verfügung stehen, behält sich die Turnierleitung vor, auswärtige Teams nicht zu berücksichtigen. Massgebend für die Beurteilung sind insbesondere die Verbundenheit mit dem Dorf oder dem Turnier, die Tätigkeit in einem Gaiser Unternehmen oder Verein sowie ein früherer Wohnsitz oder eine andere enge Verbindung zu Gais. Stark auswärtigen Mannschaften wird empfohlen, sich vor der Anmeldung mit der Turnierleitung in Verbindung zu setzen.

Gehen in einer Kategorie zu wenige Anmeldungen ein, nimmt die Turnierleitung mit den betroffenen Mannschaften Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die Teilnahme von Oberstufenschüler*innen in den Erwachsenenkategorien liegt im Ermessen der Erziehungsberechtigten.



Dorfcup

Der Dorfcup wird am Freitagabend mit maximal 16 Teams ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Firmen, Vereine und Restaurants mit Sitz in Gais. Es ist auch zulässig, dass sich zwei Firmen, Vereine oder Restaurants zu einer gemeinsamen Mannschaft zusammenschliessen. Zugelassen sind sowohl reine Frauen- und Herrenteams als auch gemischte Teams.

In der Anmeldegebühr sind acht Getränke- und Essensbons pro Mannschaft inbegriffen.

Senioren

Das Turnier findet grundsätzlich am Samstag statt. Je nach Anzahl Anmeldungen kann die Kategorie auch am Sonntag ausgetragen werden.

Spielberechtigt sind nur Spieler*innen, welche das 30. Altersjahr vollendet haben.

Sie & Er

Das Turnier findet am Samstag statt. Die Sie & Er Kategorie soll Oberstufenschüler*innen bewusst als Einstieg in die Erwachsenenkategorien dienen.

Während des Spiels müssen sich jederzeit mindestens drei Frauen gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden. Die Tore von Spielerinnen zählen doppelt, dies gilt auch im Penaltyschiessen. Die Turnierleitung bittet die Mannschaften, sich vor dem Penaltyschiessen darüber abzusprechen, welches Geschlecht die Penaltys ausführt.

Damen

Das Turnier findet am Samstag statt. Gespielt wird um den Titel «Gääser Dorffussballmeisterinnen».

Herren

Das Turnier findet am Samstag statt. Gespielt wird um den Titel «Gääser Dorffussballmeister».

3. Spielreglement

Der Gääser Dorfverein übernimmt die Organisation des Turniers. Er setzt eine Turnierleitung ein, welche sämtliche Entscheide im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb trifft. Die Turnierleitung ist berechtigt, den Spielmodus bei schlechtem Wetter und/oder unbespielbarem Terrain anzupassen. Entscheide der Turnierleitung und der Schiedsrichter sind endgültig.

Spieler*innen dürfen pro Kategorie nur für eine Mannschaft eingesetzt werden.

Erscheint eine Mannschaft verspätet zum Spiel, wird dieses mit 3:0 Rückstand gestartet oder Forfait gewertet. Massgebend ist die Uhr der Turnierleitung. Tritt eine Mannschaft nicht zum Turnier an oder zieht sie sich während des Turniers zurück, werden sämtliche Spiele, auch bereits ausgetragene, mit 3:0 Forfait gewertet.

Bei Punktgleichstand entscheiden:

1. Direkte Begegnung
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielter Tore
4. Penaltyschiessen ermittelt die Sieger

Penaltyschiessen

Bei Entscheidungsspielen wird bei einem Unentschieden ein Penaltyschiessen mit je drei Schützinnen durchgeführt. Anschliessend müssen beide Teams so lange unterschiedliche Spielerinnen einsetzen, bis die Mannschaft mit weniger verfügbaren Personen keine neue Schützin oder keinen neuen Schützen mehr stellen kann. Erst danach dürfen beide Teams wieder Spieler*innen einsetzen, die bereits einen Penalty geschossen haben.

3.1 Ausrüstung

Die Mannschaften sollen in einheitlichen Tenues spielen. Das Spielen mit nacktem Oberkörper oder barfuss ist nicht gestattet. Erlaubt sind ausschliesslich Turnschuhe oder Fussballschuhe mit Nocken; schraubbare Stollen sind verboten. Das Tragen von Schienbeinschonern wird empfohlen.

Für verlorene oder beschädigte Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



3.2 Spielgeschehen

Es gelten die offiziellen Regeln des SFV, mit Ausnahme der Offside-Regel, des Torabstosses sowie der Torhüter-Rückpassregel in den Schülerkategorien.

Die Schiedsrichter sind berechtigt, gelbe und rote Karten auszusprechen. Eine gelbe Karte führt zu einer Zeitstrafe von zwei Minuten. Während dieser Zeit darf die fehlbare Person nicht ersetzt werden. Jede weitere gelbe Karte gegen dieselbe Person zieht erneut eine zweiminütige Zeitstrafe nach sich. Eine Gelb-Rote Karte wird nicht angewendet.

Bei grobem Foulspiel, Tätlichkeiten oder anderen schweren Vergehen kann der Schiedsrichter die rote Karte zeigen. Die betroffene Person ist für den Rest des laufenden Spiels ausgeschlossen und darf nicht ersetzt werden. Die Turnierleitung behält sich zudem vor, Spieler*innen für die Dauer des gesamten Turniers zu sperren.

4. Turnierbeitrag

Die Höhe des Turnierbeitrags wird von der Turnierleitung festgelegt. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Rückerstattung des Startbeitrags nach erfolgter Anmeldung erfolgt grundsätzlich nicht. Ausnahmen liegen im Ermessen der Turnierleitung.

Der Turnierbeitrag ist vor Turnierstart zu überweisen oder beim Speakertisch bar zu bezahlen.

5. Preise

Kategorien Schüler*innen:	Alle Teilnehmer*innen erhalten einen Preis.
Familiencup:	Jede Mannschaft erhält einen gemeinsamen Preis.
Dorfcup:	Die Siegermannschaft erhält einen Preis.
Erwachsenenkategorien:	Die vier bestplatzierten Mannschaften erhalten einen Preis.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer*innen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.